Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 2 (1826)

Heft: 10

Artikel: Nähere Darstellung der Gemeinde

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542393

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nähere Darftellung der Gemeinde.

Die Gemeinde theilt sich, politisch betrachtet, in zwei Haupttheile, Dorf und Ausdorf, so nämlich, daß ein Hauptmann und eilf Nathsherren im Dorf, und eben so viele ausser dem Dorf, mit alljährlicher Abwechslung der ersten Hauptmannsstelle, gewählt werden. Sonst aber ist sie in vier Bezirke, Schaaren genannt (eine von der frühern Militärporganisation herrührende Benennung), abgetheilt, als:

- 1) Dorf und Bordorf;
- 2) Ausdorferschaar (auch Robren genannt);
- 3) Schwänbergerschaar;
- 4) Mieschbergerschaar.

Anmerkung. Zur genauern Bezeichnung nehme ich aber in allen Aubricken das Dorf einzig, nie mit dem Vordorf zufammen.

A. Säufer.

a) Gange Säuser.

	Mit Gütern.	Ohne Güter.	Summe.
1) Dorf	21	237	258
Zwei Säuser find unbewohnt, das			
Rathhaus und ein fleines Säuschen			
an der Appretierung im Weiher.			
2) Vordorf	69	43	112
Uebertrag	90	280	370

of the Orbanies is	Mit Gütern.	Ohne Güter.	Summe.
Bortrag	90	280	370
Zwei find unbewohnt, eines in	1		definit
Mosberg und eines an der Stelz.		X 7/47 19	
3) Ausdorferschaar	136	39	175
Auch zwei stehen in der obern	3		- 32
Bleiche leer.			
4) Schwänberg	105	27	132
In Schwänberg, Ramsen und	ecin's	75.55	148.7.5
Sangen find einige febr alte Säuser	AL PER	11861	m. To
durch ihre auffallende Größe, weite	156305	6 001	imalus.
gewölbte Keller, ja auch eiferne	11211.70	of financia	Trillian (
Läden merkwürdig, und deuten un-	12220-11		SHIP.
verkennbar auf frühere reiche Be-	igo dito pi	2 1163	
fițer.	ining it	กกิรรา	, muget,
5) Vitelaverg.	119	35	154
Ein haus in Weilen ist unbe-		P (7)	
wohnt.		diam'r ann ann ann ann ann ann ann ann ann an	Automatorica de la compansión de la comp
Summe	450	381	831

b) Wohnungen, deren ein Haus mehrere enthalten kann.

and the second s	Berpach: tete Woh: nungen.		Summe.
1) Dorf	146	298	444
2) Vordorf	69	90	159
3) Ausdorferschaar	58	158	216
4) Schwänberg	67	120	187
5) Nieschberg	46	148	194
A NAIS worth to Summe	386	814	1200

B. Deffentliche Gebäude,

die der Gemeinde oder dem Kanton gehören, find fünfzehn.

Der Gemeinde gehören :

a) Rirchliche Gebaube.

11

- 1) Die weite heitere Kirche, mit ihrem uralten, aus der Zeit des Heidenthums herstammenden Thurme, in welchem die herrliche, im Jahr 1807 aus dem Kloster Salmansweiler erfaufte 160 Zentner schwere Glocke hängt; wurde nach der Feuersbrunst 1606 neuerbaut, seither mehreremal, auch voriges Jahr, schön renoviert;
- 2) Das Pfarrhaus', das mit der Kirche erbaut werden mußte, dessen Bodengeschoß als Waghaus dient, erhielt im Jahr 1806 eine sehr gefällige Umwandlung;
- 3) Das Nathhaus, auch 1606 erbaut, dessen obere zwei Stockwerke die Wohnung des zweiten Pfarrers ausmachten, jetzt aber wegen Baufälligkeit leer sind, wird künftiges Frühziahr ganz niedergerissen, und an dessen Stelle, zum Theil aus freiwilligen Beiträgen, ein neues erbaut. Unter den Bogen desselben werden die Feuereimer und Feuerhacken aufbewahrt.

b) Berforgungsanstalten.

1) Das Armenhaus, ein großes altes Gebäude, das 1795 zum Zweck der Armenversorgung angekauft worden ist, und in welchem gegenwärtig 56 Arme gut versorget sind, steht mit Stadel, Mostmühle und Presse, und dem Sennhäuschen auf der großen Wiese Ebnet, auf welcher jährlich die Musterungen gehalten werden. Ausser dieser großen Wiese, gehört zu demselben auch noch der größte Theil der Nord-

halden, mit zwei Städeln, wo eirea 18 Stück Vieh über Sommer gehalten, und viele Früchte, Erdäpfel, Korn und Hafer gepflanzt werden;

2) Das Waisenhaus, statt des alten im Sangen, das wegen seiner Entlegenheit verkauft worden ist, in den Jahren 1816 und 1817 auf dem untern Sbnet neu aufgeführt, wurde den 6. Wintermonat 1817 bezogen. 37 Waisen werden gegenwärtig in demselben wohl versorgt und gut unterrichtet. Zu diesem gehört auch noch das nebenbei stehende Haus, dessen untere Theil vermiethet, der obere aber dem Waisen-lehrer zur Wohnung überlassen ist. Die große dabei liegende Wiese mit einem neuen Stadel, und eine schöne Sömmerung (Waidgang) an der Nordhalden, ebenfalls mit einem neuen Stadel, lassen einen bedeutenden Viehstand zu.

13

m

r

r

: 3

n

ei

11

)=

il n f-

n

ie

21

c) Sicherheitsanstalten.

- 1) Das Wachthaus bei der Kirche, mit einem heizbaren Zimmer für Rund und Wacht;
- 2) Das Spripenhaus im Oberdorf, worin 4 Feuerspripen sammt Zugehör ausbewahrt werden. (Mehrere Partikularen besipen auch eigene Feuerspripen.)
 - d) Gebaude fur Bequemlichkeit und andere 3wede.
- 1) Ein Arbeitshaus beim Obstmarkt an der Kirchhofmauer, zum Behuf der Maurer, Zimmerleute u. s. w., die für die Gemeinde in Arbeit sind;
- 2) Neben diesem ein Standhaus, in welchem die Marktftände von einem Markt zum andern aufgehoben werden;
- 3) Das Schüpenhaus im Spitel, dessen obere Stock alle Jahr von irgend einer Sing oder Musikgesellschaft benutt wird;
 - 4) Die Ziegelhütte, gegenwärtig an Srn. Preifig im

Thal verpachtet, der sie mit seinem Sohn und 6 Anechten zum Ziegel - und Kalkbrennen benutt. Die zum Kalkbrennen geeigneten Steine finden sich überflüssig im sogenannten Fluh-wald oder Schachen.

Deffentliche Gebäude, die dem Kanton gehören.

- 1) Das 1810 neu erbaute Zeughaus bei der Seilerbahn, welches aber jetzt schon für seinen Zweck zu klein ift, da die Pulverwagen, Kaputröcke und Anderes in dem daneben liegenden
- 2) Exerzierhaus aufbewahrt werden müssen, das ehemals als Grenadierhütte dieser Kompagnie eigenthümlich gehört hat, vor einigen Jahren aber vom Land gekauft worden ist, und nun zum Unterricht im Exerzieren dient;
- 3) Der Pulverthurm gegen Mosberg, der erft vor menigen Jahren mit einem Blikableiter versehen worden ift, und
 - 4) Ein obrigkeitliches Zollhaus in der Stelz.

Mancier Januari tellie no forthe No.

C. Wirths = und Schenkhäuser.

Wirthshäuser sind in der ganzen Gemeinde . . . 14 nämlich im Dorf 11 und ausser demfelben 3. Schenkhäuser in der ganzen Gemeinde 56 nämlich 20 im Dorf und 36 ausser demselben.

70

D. Gebäude und Einrichtungen für Gewerbe ze.

I. Mublen.

- a) Kornmühlen find 7, alle auffer dem Dorf gelegen.
- 1) Joh. Ulrich Schochs in der Teufi; 2) Joh. Kaspar Mettlers in der Mühle; 3) Jakob Niederers im Aunzenmoos; 4) Bernhard Webers in der Glatt; 5 und 6) Hs. Jakob Alders ob der Glatt; 7) Hs. Jakob Zellwegers im Aedelschweil. 14 Knechte sind in diesen Mühlen angestellt.
 - b) Sagemühlen find 8, ebenfalls alle auffer dem Dorf.
- 1) In der Teufi; 2) zu Tobel; 3) in der obern Bleiche; 4) auf der Säge; 5) in der Mühle; 6) im Kunzenmoos; 7) in der Glatt; 8) ob der Glatt oder in der obern Mühle.
- c) Papiermühlen find 2 in der Teuft, deren eine diesen Sommer gebaut worden ift. Sie gehören dem Friedrich Künholz aus dem Badenschen, und beschäftigen 8 Gesellen und Anechte.
- d) Wasserschleife wird gegenwärtig am Brühlbach binter der Bachstraße gebaut.
- II. Gebäude und Einrichtungen für Gegenstände hiefiger Fabrifation.
 - a) Spinnerei-Gebäude

findet sich eines auf der Säge. Die Spinnerei selbst aber ist eingegangen.

- b) Waarenbrennereien 4.
- 1) Hs. Konrad Signers im Weiher; 2) Joh. Jak. Merz's ebenda; 3) Joh. Jakob Tanners an der Neustraße; und 4) Sebastian Nännis ebenda; welche wenigstens 16 Personen beschäftigen.

- c) Bleichen, die jest benutt werden, find 9.
- 1) Ulrich Signers in der Tenft; 2) Sebastian Zellers in der Walke; 3) Bartholome Toblers im Hölzlein; 4) Joh. Konrad Frehners bei der Fabrick; 5) Hr. Laurenz Meiers in der Fabrick; 6) Joh. Signers in der Stierweide; 7) Joh. Schochs bei der Mühle; 8) Hs. Jakob Underauers in Weilen; 9) Bartholome Frehners auf der Säge. Alle, wie sich von selbst versteht, mit Walken, u. s. w.

In diesen 9 Bleichen sind 106 Bleicheknechte angestellt. Zwei Bleichen werden gegenwärtig nicht benutt, nämlich die gegen Mosberg und die obere Bleiche.

d) Appretierungen - 12.

1) auf Buchen: Ho. Konrad Tribelborn; 2) im Spitel: Gebrüder Anellwolf (mit Enlinder-Appretur); 3) beim Oberdorf: Fridolin Aebli; 4) im Lindenhof: Johannes Bodenmann; 5) in der Fabrick: Hr. Joh. Ulrich Mettler; 6) bei der Fabrick: Hr. Meier und Tribelhorn; 7) bei der Mühle: Tanner und Aebli (die drei letztern Enlinder-Appretur).

Die lette ist unter Direktion des Samuel Hannah, aus Schottland, neu errichtet worden.

In diesen 7 Appretierungen find als Arbeiter angestellt 39 Manns - und 25 Weibspersonen, zusammen 64.

Drei Appretierungen, eine an der Steig, eine an der Nordhalden, und eine an der Steinrieseln, werden gewöhnlich bloß von den Eigenthümern mit ihren Familien versehen.

Zwei Appretierungen stehen gegenwärtig leer, eine im Weiher und eine bei der Teuchelrose.

e) Indienne-Fabricken - 2.

- 1) Die des hrn. Laurenz Meier, welche weit aus die größten Geschäfte macht.
 - 2) Die des Srn. Joh. Ulrich Mettler.

In beiden zusammen sind 95 Arbeiter angestellt, nämlich 84 Manns = und 11 Weibspersonen.

Die Fabrick des Joh. Schoch bei der Mühle wird gegenwärtig nicht als solche benupt.

Susting of the vif Färbereien - 2. Dermistore unte dan

Fabrick bei der Mühle. 100 mogest gerdenste und

Die frühere Färberei am Obstmarft ist in ein bloßes Wohnhaus umgebaut worden.

strationers the finite of the Westernam of the finite of the

III. Gebäude und Einrichtungen für verschiedene andere Zwecke.

a) Gerbereien — 3.

1) Eine Rothgerberei im Spitel; 2) eine dito an der Bachstraße; 3) eine Weißgerberei an der Bachstraße.

b) Schmieden — 12.

- 1) Goldschmieden 2, in der Schmiedgaß und in der Wendeck:
- 2) Kupferschmieden 2, in der obern und untern Schmiedgasse; bei letterer auch eine Zinngießerei;
- 3) Hufschmieden 3, an der Neugaß, an der Schmiedgaß und an der Steinrieseln;
- 4) Schlosserwerksätten 3, am Neuweg, an der Bachftraße und im Gries.
 - 5) Eine Nagelschmiede an der Reugaß, und dan din
 - 6) Eine Mefferschmiede bei der Teuchelrofe. 300 andien

In allen diesen Schmieden arbeiten 16 Gesellen und 7 Lehrjungen.

- c) Bierbrauereien und Branntweinbrennereien 4.
- 1) Bierbrauereien 2, eine in Weilen und eine an der Reuftraße, welche 3 Gesellen und 1 Lehrjung beschäftigen.

eine an der Neuftraß.

d) Bäder - 2.

dring alguille und

- 1) Im Schlößlein auf Buchen ist ein Mineralwasser und eine Badeinrichtung, die aber, für jest wenigstens, eingegangen ist;
- 2) In Mosberg begann Hr. Heinrich Steiger vor 2 Jahren den Bau der trefflichen Anlage, jest Heinrichsbad genannt, um das dortige Mineralwasser zu benußen, und mit dieser Badanstalt die Molkenkur zu verbinden; erweiterte diese Anlage voriges Jahr mit vielem Geschmack in's Große, und sest ihre fernere Ausdehnung immer noch fort.

Zur Bedienung der zahlreich sich einfindenden Gäste sind 4 Mannspersonen und 3 Weibspersonen angestellt, nebst mehrern Taglöhnern.

h gair Adelyadens on Spirit (2) and dia an die

E. Ruinen.

2

(3

3

n

T

Noch führe ich die 3 Ruinen an, deren zwei auf lieblichen Anhöhen gelegen find, eine aber in einem Tobel beinabe verschwunden ist.

1) Rosenburg, an der Burghalden;

lyhoritani? The lin ista

- 2) Rosenberg, ob Ramsen. Diese beiden Schlösser sind, nach der Schlacht auf Bögeliseck 1403, von den sieg-reichen Abbenzellern zerftört worden;
- 3) Urstein, im Hundweiler Tobel, welches schon 1275 von Abt Rumold im Krieg gegen Abt Ulrich zerstört worden ist.

and the residue and for following the section of both friends

Constitution of the Consti

or Residentification and Treatmentalities and relatives.

F. Bevölkerung der Gemeinde.

· 大大學生可能 英語 英語 大						
1) Vürgerrechtliche Ver- hältnisse.	Dorf.	Bordorf.	Ausdorfer: Schaar.	Schwänberger: Schaar.	Riefchberger, Schaar.	Gange Genreinde.
Gemeindsbürger	1361	600	815	628	637	4041
Kantonsangehörige	627	275	506	364	467	2239
Schweizer	206	60	-39	48	32	385
Ausländer	117	35	10	6	5	173
Summe	2311	970	1370	1046	1141	6838
2) Chefiche Verhattniffe.	-	(STREETHINGS)	-			-
Chepaare	409	186	255	224	229	1303
Also vereintlebende Per-	, 198			entara)	J.	
fonen	818	372	510	448	458	2606
Wittwer	47	21	45	26	28	167
Wittfrauen	134	51	59	41	56	341
Getrennt lebende Che-	14-0				*1***	
leute (nämlich Per-	126			sminu	9	
fonen)	28	12	18	18	12	88
Summe	1027	456	632	533	554	3202
3) Unerwachsene Anaben)]			Canada Ca	HA S
und Madchen.			riod (1	1112. 511	ilitaa	mall
Nochnicht schulpflichtige	1.00)	20		115105	im -
Kinder	268	110	192	158	184	912
Tagschüler	211	109	138	90	82	630
Uebertrag	479	219	330	248	266	1542

v Geniulius.	Dorf.	Bordorf.	Ausdorfer, Schaar.	Schwänberger: Schaar.	Rieschberger: Schaar.	Gange Gemeinde.
Vortrag	479	219	330	248	266	1542
Repetierschüler	147	79	144	84	108	562
Bum Religionsunterricht						
Eingeschriebene	6	10	5	14	7	42
75 506 364 467 2239 2			150	-16	HOOK	THE STATE
Summe	632	308	479	346	381	2146
Geschlechtsverhältniß				1	1391	10111
der Unerwachsenen.				a fair		
Anaben	288	147	222	169	183	1009
Mädchen	344	161	257	177	198	1137
Summe	632	200	470	246	201	01/16
Oumme .	032	308	479	346	381	2146
4. Erwachsene ledige					- 11	no
Mannspersonen	301	99	132	82	105	719
Weibspersonen	351	107	127	85	101	771
			50	Anath	1 150	194410)
Summe	652	206	259	167	206	1490
Summarische Berech-					· X #	1101
nung von 2, 3, 4.	170			katiiks li	9	
Im ehelichen Verhältnisse					turkett h	111.00
find	1027	456	632	533	554	3202
Unerwachsene Anaben u.			* 40°		0444	2 Proj. C.C.
Mädchen	632	308	479	346	381	2146
Jünglinge und Töchtern	652	206	259	167	206	1490
Summe gleich Nro. 1.	2311	970	1370	1046	1141	6838
[9] d31 245 256 1542			1	partre	init	

al bi

5) Geschlechtsverhältniß	Dorf.	Bordorf.	Nusdorfers Schaar.	Schwänberger, Schaar.	Nieschberger, Schaar.	Sange Gemeinde.
Alle Personen männlichen				loo ja		
Geschlechts	1060	458	660	509	551	3238
Alle Personen weiblichen		12 - 21 - 21 - 21 - 21 - 21 - 21 - 21 -				
Geschlechts	1251	512	710	537	590	3600
Summe	2311	970	1370	1046	1141	6838
6) Verhältniß der Eigen- thümer u. Hausleute.					(ale el
Personen in eigenen Woh-						
nungen	1246	371	668	446	622	3353
Zur Miethe wohnende,						
Hausleute	1065	599	702	600	519	3485
Summe	2311	970	1370	1046	1141	6838

Daß 3485 Hausleute in 386 Wohnungen (siehe Litt. A.) sich aufhalten sollen, scheint auffallend zu senn; dieses Auffallende aber fällt weg, wenn man bedenkt, daß nicht alle Hausleute ihre besondere Wohnung haben, sondern gar viele die Stube mit dem Eigenthümer theilen, welche in der Nechnung natürlich Letterm zugeschrieben ist.

G. Stände.

- a) Landesbeamtete gegenwärtig 3; nämlich : ein Landammann, ein Landshauptmann und der Rathschreiber;
 - b) Pfarrer 2;

e) Gemeinbsvorfteber - 24;

- d) Ehrenstellen bei'm Militär (siehe Monatsbl. Nro. 7, Juli 1826.):
 - 1) Stabsoffiziere 8; 2) Sauptmänner 3, und ein Zeugherr.

H. Berufsarten.

- a) Nerzte 8, alle im Dorf. Auch existirt eine Apotheke in der Schmiedgasse, obgleich alle Aerzte ihre Privat-Apotheken haben. Thierarzt ist nur ein studirter. Neben diesen giebt es noch einige Menschen und Thierarzte, die aber keine andere Bildung für ihren Beruf besitzen, als die, welche sie sich, ohne systematischen Unterricht, selbst geben konnten.
- b) Lehrer. Sprachlehrer 2 und Primarschullehrer 10, wovon 4 im Dorf und 6 ausser demselben.
 - c) Sandels : und Gewerbsteute.

a) Kausteute	1) Handelsleute.	Dorf.	Ausser dem Dorf.	Ganze Gemeind
c) Krämer, wenigstens	a) Kaufleute	37	5	42
Summe	b) Kaufmannsdiener	22	4	26
2) Gewerbstente. a) Fabrifanten	c) Krämer, wenigstens	72	31	103
a) Fabrifanten	Summe	131	40	-171
b) Weber, circa	2) Gewerbsteute.			
c) Andere Baumwollen-Arbeiter, circa	a) Fabrifanten	38	46	
circa 844 1689 2533	b) Weber, circa	40	1366	1406
	c) Andere Baumwollen-Arbeiter,			
Summe 022 3404 4023	circa	844	1689	2533
Outline 322 3101 4023	Summe	922	3101	4023

d) Runftler und Sandwerker.

2)

Neben den bei Litt. D. schon angeführten find noch folgende zu bemerken: Bäcker, Blattmacher, Buchbinder,

Bürstenbinder, Dachdecker, Drechster, Destillierer, Gärtner, Glaser, Gürtler, Hafner, Hutmacher, Rammacher,
Raminseger, Korbstechter, Küser, Kupferstichdrucker, Lakirer, Maler, Maurer, Mezger, Modelstecher, Mühlemacher,
Posamentirer, Nechenmacher, Sattler, Schneider, Schreiner, Schuster, Seckler, Spengler, Strohhutmacher,
Strumpsweber, Uhrmacher, Wagner, Zimmermänner,
Zuckerbäcker.

					Dorf.	Ausser dem Dorf.	Ganze Gemeind
1) Meister		•/ 2 · • • · ·			167	142	309
2) Gesellen	•	×			128	47	175
3) Lehrjunge .	٠				41	14	55
		Summe	1	•	336	203	539

e) Bauern und Gennen.

Die Zahl der Bauern läßt sich beiläufig aus der Zahl der häuser mit Gütern abnehmen (siehe Litt. A. Summe 450). Sennen finden sich gegenwärtig nur 5.

f) Dienfilente.

	Dorf.	Ausser dem Dorf.	Ganze Gemeind
1) Knechte, dabei auch Bleiche- fnechte u. s. w	33	165	198
2) Mägde	103	39	142
Summe	136	204	340

ol-

I. Blinde und Stumme.

	Dorf.	Ausser dem Dorf.	Ganze Gemeind
1) Blinde	3	5	8
2) Stumme	8	7	15
Summe	11	12	23

4 Stumme find im Armenhaus, daber 8 im Dorf.

K. Bibeln und einzelne Reue Testamente.

Die meisten häuser sind mit beiden versehen, keines fand ich ohne N. Testament. Genau kann ich die Zahl dieser Bücher nicht angeben; auf's wenigste läßt sich jedoch folgende Zahl annehmen:

n fi b ei m a

3.

6

ni ve tig w fin fü

	Dorf.	Auffer dem Dorf.	Ganze Gemeind
1) Bibeln	737 1429	1099 2269	1836 3698
Summe		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN